



THEMA

Fachübergreifender und fächer- verbindender Sportunterricht

BEITRÄGE

- „Von Newtonschen Gesetzen bis zu Impulsketten und Phasenstrukturen!“
- Grammatik im Sportunterricht
- Bewegter Fremdsprachenerwerb

LEHRHILFEN

- Interdisziplinäres Unterrichten in den Fächern Sport und Physik am Beispiel des Kugelstoßens
- Inwiefern hilft der (physikalische) Blick auf den schiefen Wurf beim Weitsprung?
- Grammatikunterricht auf dem Schwebebalken



vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 67,80

Sonderpreis für Studierende € 55,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 55,80

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-

zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Plump Druck & Medien GmbH,

Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 71 (2022) 10

Brennpunkt 433

Zu diesem Heft 434

Beiträge Mike Sadlau & Astrid Kämpfe
„Von Newtonschen Gesetzen bis zu
Impulsketten und Phasenstrukturen!“ 437

Tobias Schlüter
Grammatik im Sportunterricht 446

Christian Andrä & Lea Drogge
Bewegter Fremdsprachenerwerb 453

Lehrhilfen Patrick Auerbach, Andreas Kleegräfe &
Andreas Schulz
Interdisziplinäres Unterrichten in den
Fächern Sport und Physik am Beispiel
des Kugelstoßens 461

Mike Sadlau
Inwiefern hilft der (physikalische) Blick
auf den schiefen Wurf beim Weitsprung? 469

Tobias Schlüter
Grammatikunterricht auf dem
Schwebebalken 473

**Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes** 479

**Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband** 480

Titelbild Thomas Wendeborn und Sebastian Pignon

Karikatur Seite 434 u. 444: Simon Kratzer

Idee, Konzeption und Redaktion: Thomas Wendeborn
Redaktionelle Verantwortung: Thomas Wendeborn

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Sport-Thieme GmbH,
38368 Grasleben, bei.

Mike Sadlau & Astrid Kämpfe

„Von Newtonschen Gesetzen bis zu Impulsketten und Phasenstrukturen!“

Ein Konzept zum fächerübergreifenden Unterricht in den Fächern Sport und Physik

*Fächerübergreifender Unterricht ist bereits seit vielen Jahren in den deutschen Lehrplänen verankert, findet jedoch in der Lehramtsausbildung kaum explizite Berücksichtigung. So bleibt eine Umsetzung in der Unterrichtspraxis weitgehend dem Engagement der einzelnen Lehrkraft selbst überlassen. Ausgehend von einem kurzen theoretischen Diskurs, richtet der vorliegende Beitrag den Blick auf die mit diesem Unterrichtskonzept verbundenen besonderen Potenziale. Unter Berücksichtigung einer Kompetenz- und Problemorientierung sowie eines didaktisch sinnvollen Medieneinsatzes, entwickeln die Autor*innen schließlich ein konkretes Handlungskonzept zum übergreifenden Unterricht in den Fächern Sport und Physik.*

“From Newton’s Laws to Impulse Sequences and Phasal Structures!”

An Interdisciplinary Approach to Teaching Physical Education and Physics

Interdisciplinary teaching has been anchored in the German school curricula for several years, however there has hardly been any focus on the subject matter in teacher training programs. Therefore implementing it in the normal school setting is left up to the discretion of the individual teacher. After a short theoretical discourse, the authors analyze the unique potential of interdisciplinary teaching. Furthermore, they develop specific guidelines for interdisciplinary teaching in physical education and physics which also considers an orientation toward competence as well as problem-solving and audio-visual support.

Tobias Schlüter

Grammatik im Sportunterricht: Sprachsensibler Sportunterricht zur Vermittlung der Funktion und Gebrauchsweise adverbialer Bestimmungen

*Da internationale Vergleichsstudien einen engen Zusammenhang zwischen Schulerfolg und bildungssprachlichen Kompetenzen belegen, beschloss die Kultusministerkonferenz, dass alle Fächer einen Beitrag zur sprachlichen Bildung und Sprachförderung leisten sollen. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage an Bedeutung, wie ein sprachsensibler Sportunterricht gestaltet werden kann, der sowohl sportmotorische als auch sprachliche Lernziele gleichermaßen realisiert. Im vorliegenden Artikel wird ein Handlungskonzept vorgestellt, welches auf dem Ansatz des bewegten Lernens beruht. Dabei wird das grammatische Phänomen der Adverbialbestimmung im Rahmen des Turnens auf dem Schwebebalken vermittelt. Zur Ermittlung des sprachförderlichen Potentials dieser Unterrichtskonzeption wurde eine Pilotstudie durchgeführt, die den sprachlichen Lernzuwachs der Schüler*innen gemessen hat. Um die Korrelation zwischen den Testergebnissen und dem bewegten Lernen einschätzen zu können, wurde eine Kontrollgruppe herangezogen, in der derselbe Lerninhalt im traditionellen Deutsch- bzw. Grammatikunterricht ohne bewegungsorientierte Lernzugänge unterrichtet wurde.*

Grammar in Physical Education: Applying Instruction in Physical Education with Language Sensitive to Teaching the Function and Applicability of Adverbial Rules

Since international comparison studies prove a significant correlation between scholastic success and competence in language relevant to education, the conference of the secretaries of education and cultural affairs agreed that all school subjects ought to contribute to language education and facilitate speech. In this respect the question becomes relevant how physical education can promote language skills and be organized to equally realize sport motoric content as well as language objectives. The author presents a behavioral concept based on learning through movement. Thereby the grammatic phenomenon of determining adverbials is taught in the context of exercises on the balance beam. In order to examine the potential of that instructional concept the author implemented a pilot study which measured the students’ learning improvement using traditional German language and grammar instruction without movement oriented methods. Based on this data the author evaluated the correlation of the test results and movement oriented learning.

Christian Andrä & Lea Drogge

Bewegter Fremdspracherwerb: Potenziale fächerübergreifenden Unterrichts in den Fächern Sport und Englisch

Dieser Beitrag zeigt konkrete Ansätze auf, wie die beiden Fächer Sport und Englisch im Schulgeschehen inhaltlich miteinander verbunden werden können. Es wird ersichtlich, welche Potenziale die Trias Bewegung, Spiel und Sport für den bewegten Fremdspracherwerb mit sich bringt. Die grundlegende Bedeutung von Bewegung beim Lernen wird durch die Wirkung des multisensorischen und sensomotorischen Lernens verdeutlicht. Einen Schwerpunkt bei der Sprachintegration in die Schulkultur bildet vor allem die Verknüpfung der Perspektiven und Anforderungen der beiden Fächer in ihren Didaktiken. Prinzipiell wird für eine stärkere Öffnung des Fachunterrichts plädiert, die zu fächerübergreifenden Inhalten, Projekten und innovativen Konzepten, wie dem bilingualen Sportunterricht oder dem bewegten Lernen im Englischunterricht führen soll.

Movement Supported Foreign Language Acquisition:

The Potential of Interdisciplinary Instruction in Physical Education and English Courses

The authors present actual concepts connecting the two subjects of physical education and English in school. Thereby the potential of the triad of movement, play and sports for the acquisition of foreign languages becomes apparent. The authors clarify the fundamental importance of movement during learning referring to the effects of multisensoric and sensomotoric learning. They emphasize both the perspectives and requirements of instructional theory for the two subjects in order to integrate language learning into the school setting. The authors strongly advocate broadening specific class subjects to lead toward interdisciplinary contents, projects and innovative concepts, like bilingual physical education or movement oriented learning in English classes.